

109-411230

MINISTERSTVO NÁRODNÍ BEZPEČNOSTI ARCHIVNÍ A STUDIJNÍ ODBOR	
Došlo	
Čj.	109-411230
Vešlehy	13 listů

13 listů 26.5.2009 Suil

Krab. 69.

ST S

IV. M - 9 / 41.
IV. M -10 / 41.
IV. M -11 / 41.
IV. M -15 / 41.

2. Oktober 1941.

Sta.
St.S.397/41.

Herrn Schneider
K.H. mit 5 Anlagen (3)

mit der Weisung angeleitet die vom Amtsjahres
referiert zur Verfügung gestellten Akten zurückzu-
senden.

1/1941
X.
23

an Herrn
Ministerialdirigenten Dr. Hoppe, .A.B.S (4)

B e r l i n W 8,

Behrenstrasse 43-45.

Sehr geehrter Herr Hoppe!

Gegen Oberregierungsrat Dr. Stier sind im Zuge der
Arisierung der Fa. Weiss u. Söhne, Köninghof, von
dem Ortsgruppenleiter Hoffmann, Berlin-Friedenau, und
dem Ortsgruppenamtsleiter Keydel, Berlin-Grünwald,
Vorwürfe erhoben worden, die zur Kenntnis von Herrn
Reichsminister Dr. Lammers gebracht worden sind und
die ich Ihnen nicht vorenthalten möchte. Dr. Stier
ist über die Vorwürfe in Kenntnis gesetzt. Ich schliesse
eine Abschrift der Vorgänge zur gefälligen Entnahme
an.

H e i l H i t l e r !

- 2) G.R. mit 5 Anlagen
Herrn
 - a) v.Burgsdorff und
 - b) Bertsch
 zur Kenntnis übersandt.

4.10.1941
St. S. 11 M-9/41

1a

2. Oktober 1941

- 3) K.H. mit 5 Anlagen
Herrn Schneider

Sta. Nr. 2. 22/41

mit der Weisung zugeleitet, die vom Entjudungsreferat zur Verfügung gestellten Akten zurückzusenden.

- 4) Z.d.A.

Ministerialdirektor Dr. Hoppe

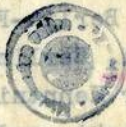
Min Herr X. 1/10/41

Berlin W 8,

Behrenstrasse 45-47.

Sehr geehrter Herr Hoppe!

Gegen Oberreferent Dr. Stier sind im Zuge der
 Arierung der Fa. Weiss u. Söhne, Königshof, von
 dem Ortsgruppenleiter Hoffmann, B. Priedeman, und
 dem Ortsgruppenleiter Kydel, Grünwald,
 Vorwürfe erhoben worden, die auch Herr
 Reichminister Dr. Lammer gesprochen worden sind und
 die ich Ihnen nicht vorzuenthalten möchte. Dr. Stier
 ist über die Vorwürfe in Kenntnis gesetzt. Ich schliesse
 eine Abschrift der Vorwürfe zur gefälligen Entnahme
 an.



16877

Heil Hitler!

2) G.R. mit 5 Anlagen

Herrn

und

W

zur Kenntnis übersandt.

St. O.

10. 10. 1941

17-8-11

1. Kanzlei setze auf besonderen Bogen:

- 9. VII. 1941

G.R. mit 6 Anlagen

Herrn Ministerialdirigenten B e r t s c h

unter Bezugnahme auf den Inhalt der Anlagen zur Kenntnis übersandt.

Der Herr Staatssekretär hatte verfügt, dass aus den angeschlossenen Vorgängen die Herrn Stier belastenden Vorgänge exzerpiert und Herrn Ministerialdirigenten Hoppe zur weiteren Behandlung übermittelt werden. Bevor ich den entsprechenden Entwurf ausfertige, erlaube ich mir, Sie von der Weisung des Herrn Staatssekretärs zu unterrichten.



10881

2. Wv.am 8.8.1941 bei dem Unterzeichner.

*zum Vortrag
Z.P.a
6*

6

Prag, den 8. Juli 1941.

3

G.R. mit 6 Anlagen

Herrn Ministerialdirigenten B e r t s c h

unter Bezugnahme auf den Inhalt der Anlagen zur Kenntnis übersandt.

Der Herr Staatssekretär hatte verfügt, dass aus den angeschlossenen Vorgängen die Herrn Stier belastenden Vorgänge exzerpiert und Herrn Ministerialdirigenten Hoppe zur weiteren Behandlung übermittelt werden. Bevor ich den entsprechenden Entwurf ausfertige, erlaube ich mir, Sie von der Weisung des Herrn Staatssekretärs zu unterrichten.

gef. II d. 10.7.41.



[Handwritten signature]

107 - Brölume

475

4

Gruppe Wirtschaft.
Entjudungsreferat.

Prag, 4. Juli 1941.
Senat.

Nr. II/1Jd 16343/41.

An das
Büro des Herrn Staatssekretärs
im Hause.

Betr.: Jutespinnerei und Juteweberei Weiss & Söhne A.G.,
Königinhof a/E.

Unter Bezugnahme auf die Verfügung vom 3. Juni 1941 (vgl.
Vermerk hinter II/1Jd-13430/41) werden anliegend die
Akten über die Firma
Weiss & Söhne, Königinhof a/E.
vorgelegt.



Anlage: (Sämtliche Akten).

, den 30. Juni 41.

St. S. IV. M-9/41

1. VII. 1941

Lieber Herr Stier!

Für Ihr Schreiben vom 1. d. Mts. danke ich verbindlich. Ich darf Sie in der einschlägigen Angelegenheit dahin unterrichten, daß die Vorgänge Weiss und Söhne noch dem Reichsprotector vorliegen. Sobald ich wieder in deren Besitz bin, nimmt das Verfahren den s.Zt. festgelegten Fortgang. Haben Sie irgendwelche Neuigkeiten in Erfahrung gebracht? Hier ist eine gewisse Beruhigung eingetreten.

H e i l H i t l e r !
Ihr

An Herrn
Oberregierungsrat Stier,
B e r l i n W 9,

Lennéstrasse 5.

b



10813

2. Wv. am 30.7.1941 bei dem Unterzeichner.

*des
sinn Vorgang.*

b. 5140.47

ok

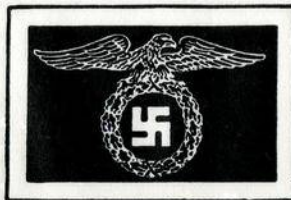
11 134 70467/1

Schutzstaffeln der N. S. D. A. P.

W-Abchnitt XXXIX

Prag XII XIX

Kopernikusstr. 10
Vorockstraße 22



Bank-Konten:
Kredit-Anstalt der deutschen Bank,
Prag II
Böhmische Escompte und Kreditanstalt,
Prag II

9. APR. 1941

Gesch.-Zeichen: Az. 18 a/22.3.41.

Prag, den 3. April 1941.

Betrifft: Arisierung der Fa. Singer Br ü n n - Kumrowitz.

Bezug: 107. W-Standarte vom 22.3.41.

Anlagen: --

Büro Des Staatssekretärs
beim Reichsprotektor
in Böhmen und Mähren.

Eing.: 7. APR. 1941

Tgb. Nr.:

An den Herrn

Staatssekretär beim Reichsprotektor
in Böhmen und Mähren

Prag IV.

Um die Übernahme des treuhänderisch verwalteten Betriebes der Strickwarenfabrik Singer, Brunn-Kumrowitz, bewerben sich soweit hier bekannt ist

- 1.) Der Treuhänder Hptm.d.Res. Guido Blechschmidt,
- 2.) der W-Scharführer Hubert Faldik, Brunn.

Da F. zur Waffen-W einberufen wurde, ist er nicht mehr in der Lage, sich selbst um den weiteren Gang der Angelegenheit zu kümmern. Nachdem F. die deutsche höhere Textilschule in Brunn mit Erfolg besucht hat und auch bisher eine entsprechende Tätigkeit ausgeübt hat, dürfte er fachlich wohl in der Lage sein, einen derartigen Betrieb zu führen. Da ihm auch Mittel zur Übernahme zur Verfügung stehen und er sich in der Kampfzeit bereits politisch betätigt hat, würde es der W-Abchnitt XXXIX begrüßen, wenn F. die Möglichkeit geboten würde, sich eine Existenz zu gründen, während auf der anderen Seite der Bewerber Blechschmidt, der außerdem Treuhänder der Vereinigten

Blatt 2

St. S. Wk - 10/41

8

Schafwollwaren A.-G. sowie einer Textilfirma in Litzmannstadt sein soll, soweit hier bekannt geworden, die Firma als reine Kapitalsanlage übernehmen möchte. Es wird daher gebeten, F. bei einem Verkauf entsprechend zu berücksichtigen.

Der Führer des II-Abschnitts XXXIX
i.V.

Handwritten signature

II-Obersturmbannführer.

*E. G.
Herrn Hofmann
für Kenntnis versandt.
Wie ist der Sachstand?*

Hees

5/4.47.



18870

II-13d 70467/47

9

Prag, den 16. April 1941.
Senat.

GRUPPE WIRTSCHAFT
Erziehungsreferat

- 44 - Abschnitt XXXIX			
R3-		II/1 Jd - 10558/41.	
Eingang am: 20. V. 1941		Anlg.:	
Führer	Stabsf.	Abt.	Bearb.
<i>[Handwritten mark]</i>	<i>[Handwritten mark]</i>	<i>[Handwritten mark]</i>	

[Handwritten signature]
19.4.41

V e r m e r k .

Betr.: Fa. Franz SINGER, Spezialstrickwarenfabrik,
BRÜNN-KUMROWITZ.

Guido PLECHSCHMIDT (der vom Beauftragten des Reichskommissars für die Behandlung feindlichen Vermögens beauftragte Verwalter des Unternehmens) hat sich am 10. Februar d. J. gemeinsam mit den beiden Angestellten des Unternehmens, Heinrich SAUER und Alfred EGERT um Übernahme der Firma beworben. Diese Bewerbung wird durch die Kreisleitung der NSDAP in Brünn unterstützt.

Einer Aufforderung, einen Kapitalnachweis vorzulegen, sind die Bewerber bisher nicht nachgekommen.

Es hat sich ferner

Herr Hubert FALDIK aus Brünn, Leipzigerstr. 110, gemeinsam mit

Herrn Anton KIRSCHNEK, Brünn, Těsnohlídkogasse 15, am 10. 3. d. J. ebenfalls um diese Firma beworben. Herr KIRSCHNEK hat jedoch mitgeteilt, dass er als Bewerber zurücktritt.

Eine Bewerbung des Guido PLECHSCHMIDT in Verbindung mit Hubert FALDIK lag mir bisher nicht vor, doch werde ich unter Bezug auf das beiliegende Schreiben der Schutzstaffeln der NSDAP vom 3. 4. 41 die Bewerber auffordern, den Kapitalnachweis vorzulegen.

Das Unternehmen dürfte einen Wert von über 2 Millionen Kronen haben. Herr FALDIK verfügt über etwa K 200.000.--.

Sollten die Bewerber das erforderliche Eigenkapital nachweisen bzw. das erforderliche Kapital unter Inanspruchnahme der Reichskredithilfe aufbringen, so werde ich ihnen die Genehmigung zur Aufnahme von Kaufverhandlungen erteilen.

Ein Erwerb dürfte voraussichtlich nur unter Inanspruch-

./.

St. G. V. H. 10.4.41

9a

1. April 1941

nahme einer Reichskredithilfe oder eines finanzkräftigen dritten Gesellschafters möglich sein.

Eingang am: 16. IV. 41			
...

11. 16. IV. 41

Dem
Herrn Staatssekretär

gemäß Weisung vom 5. April d. J. ergebenst vorgelegt.

Handwritten signature

beständig!

440 Stück



16868

8/5.41

1230

A b s c h r i f t

44-Abschnitt XXXIX
Az.23 d/4.3.41.

Prag den 24.Mai 1941

10

Urschriftlich

dem Herrn

Staatssekretär beim
Reichsprotector in Böhmen und Mähren

P r a g I V.

Büro des Staatssekretärs
beim Reichsprotector
in Böhmen und Mähren.

Einge: 27. MAI 1941

Tgb. Nr.

Anliegende Vorgänge betreffend:

.....und Krisierung der Fa.Singer Brünn, werden nach
Kenntnisnahme durch den Führer des 44-Abschnittes XXXIX zurückgereicht

Der Führer des 44-Abschnitts XXXIX

i.A. gez.Böhm.

44-Obersturmführer.

*h.
s. a. d.
1. 416.47.*

11
8. April 1941.

1. Kanzlei fertige die nachstehende Auskunft aus:

A u s k u n f t .

Es wird hiermit von Amtswegen bescheinigt, dass es für den Inhaber von Bezugscheinen genügt, diese rechtzeitig vor ihrem Verfall bei dem Lieferanten abzugeben. Der Lieferant seinerseits kann diese Bezugscheine bei dem Ankauf neuer Waren jederzeit verwerten.

78281

(L.S.)

h.
Oberregierungsrat.

2. Die vorstehende Auskunft ist Frau Frank zugestellt worden.

3. Z.d.A.

St. S. IV M - 11/41

12

Prag, den 4. August 1941.

1. Vermerk:

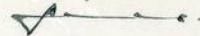
=====

Der Herr Staatssekretär hat es abgelehnt, in der einschlägigen Angelegenheit tätig zu werden, da er die vorgeschlagene Regelung weder anerkannt noch hierüber eine Besprechung mit Generaldirektor Fleiger gehabt habe.

2. Z.d.A.

h

138381



St. S. IV. 218-75/41

13

M E M O R A N D U M

über den Aufbau der Firma B o n d y nach der Arisierung.

Kladno

Die Firma Bondy soll durch Herrn Ledig Berlin, erworben werden, der lange Jahre als selbstständiger Eisengrosshändler tätig war.

Da Herrn Ledig die notwendigen Mittel zum Erwerb der Firma fehlen, ist die Kontinentale Eisenhandels A.G. Prag, bereit ihm den notwendigen Betrag als Darlehen zur Verfügung zu stellen. In den Darlehensvertrag, welcher im Einvernehmen mit dem Herrn Reichsprotector verfasst wird, wären nur Kontrollrechte, die sich auf die Rückzahlung des zur Verfügung gestellten Betrages beziehen, aufzunehmen.

Herr Ledig bleibt also in der Führung des Unternehmens vollkommen unabhängig, insbesondere ist die Kontinentale Eisenhandels A.G. an dem Geschäftserfolg der Firma nicht beteiligt, der vielmehr ausschliesslich Herrn Ledig zugute kommt. Es handelt sich daher hier nicht um eine Tarnung, durch welche die Selbstständigkeit des Einzelhändlers zu Gunsten des Kreditgebers eine Einbusse erleiden würde, sondern vielmehr um eine dem nationalsozialistischen Gedanken vollauf entsprechende Lösung.

Die für die Arisierung eines Unternehmens notwendigen Voraussetzungen des Erwerbers:

- 1./ Selbstständigkeit,
- 2./ fachmännische Eignung,
- 3./ notwendige Kapitalkraft,

sind bei Herrn Ledig aufgrund obiger Anführungen bis auf das notwendige Kapital zum Erwerb der Firma vorhanden, welches, wie schon erwähnt, ihm von der Kontinentalen Eisenhandels A.G. als Darlehen zur Verfügung gestellt wird.

Diese Regelung ist in einer Unterredung zwischen Herrn Staatssekretär F r a n k und Herrn Generaldirektor P l e i g e r eingehend erörtert, und als den Richtlinien des Wirtschaftsaufbaues im Protektorat entsprechend, anerkannt worden.